

Der verlorene Weihnachtsklang

8. Dezember
Chor der Eulen

Der verschneite Wald liegt still in der Dämmerung. Das Mondlicht glitzert auf den Flocken, und die Äste der Bäume biegen sich schwer unter der weißen Pracht. Plötzlich ertönt ein leises, geheimnisvolles „Huuuh... Huuuh...“ aus den Baumwipfeln. Eure Blicke wandern nach oben, und ihr entdeckt einen Chor von Eulen, die sich auf den Astgabeln versammelt haben. Jede Eule trägt einen eigenen Ton, und zusammen klingt es, als würde der ganze Wald ein leises, funkeln des Lied singen.

„Hört ihr das?“, flüstert Marie, ihre Augen leuchten. „Es ist, als würden die Eulen uns ihre Melodie vorspielen.“

Flautvar nickt aufgeregt. „Ja! Jeder Ton einer Eule ist einzigartig. Wenn ihr eure Flöten dazu spielt, können wir die Harmonien ergänzen und vielleicht den Weihnachtsklang ein Stück näher bringen.“

Ihr nehmt Platz auf einem weichen Schneehügel. Vorsichtig pustet ihr in eure Flöten, und die ersten Töne erklingen, sanft und fließend. Einige Eulen reagieren sofort: sie drehen den Kopf, blinzeln neugierig und lassen ihre Stimmen noch heller erklingen. Zuerst klingt alles etwas chaotisch – hohe und tiefe Töne überlagern sich, die Stimmen springen durcheinander. Doch nach ein paar Versuchen erkennt ihr die Struktur der Melodie, eure Töne fügen sich langsam ein, und ein harmonischer Kanon entsteht: Flöten, Eulen, Glitzerschnee und Mondlicht – alles vereint in einem magischen Klangteppich.

„Probiert doch mal, die Töne nacheinander zu spielen oder gleichzeitig mit dem Chor“, schlägt Marie vor. „Manchmal klingt es, als ob eine Eule ein Duett mit uns singt – das ist richtig spannend!“ Flautvar flattert aufgeregt von Ast zu Ast: „Seht ihr? Musik verändert die Welt um uns. Jede Note lässt die Sterne heller leuchten und den Schnee noch glitzernder erscheinen.“

Die Eulen beginnen kleine Tänze am Himmel, kreisen elegant im Rhythmus eurer Töne, und ihr merkt, wie die Melodie den ganzen Wald verzaubert. Der kalte Wind flüstert durch die Äste, trägt die Töne weiter, und selbst die Bäume scheinen im Takt zu schwingen.

➔ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

8. Dezember

Chor der Eulen

Musikalische Aufgabe – Eulenchor begleiten:

1. Drucke die Noten aus und spiele die Melodie langsam.
2. Variiere die Stimmung: leise, geheimnisvoll oder fröhlich – beobachte, wie die Eulen reagieren.
3. Wiederhole das Stück mehrmals, bis du die Melodie flüssig spielen kannst.
4. Stelle dir vor, dass jeder Ton die Sterne und den Schnee zum Glitzern bringt und die Nacht lebendig macht.

Während ihr spielt, beginnt der Schnee um euch zu funkeln, und die Eulen tanzen noch ausgelassener durch die Baumwipfel. Flautvar summt begeistert: „Seht ihr, wie Musik selbst die Tiere verzaubert? Jede Note trägt ein kleines Stück Magie in sich.“

Mit der Musik des Eulenchores noch in den Ohren packt ihr eure Flöten zusammen. Der verschneite Wald wirkt geheimnisvoll und lebendig, und ihr spürt: **das Abenteuer geht weiter – neue Melodien, neue Töne und Magie warten schon auf euch.**

Kommet ihr Hirten

